



WOHNUNGSBAU
LUDWIGSBURG

Seite 1 von 1

PRESSEMITTEILUNG

vom 19.06.2008

WBL erwirbt südlichen Teil des Film- und Medienzentrums

Die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH (WBL) hat vor wenigen Tagen den südlichen Teil des Film- und Medienzentrums in der Königsallee erworben. Damit befindet sich das gesamte Zentrum in der ehemaligen Reinhardtskaserne nun im Eigentum des Unternehmens. "Die WBL stärkt damit Ludwigsburg als Film- und Medienstandort und hat einen wichtigen Geschäftsbereich weiter ausgebaut", freut sich Oberbürgermeister Werner Spec. "Es zeigt sich immer deutlicher, dass die Neuausrichtung der WBL der richtige Schritt war." Für die bisherige Eigentümerin, die av facility management AG, ist der Verkauf ein Baustein der strategischen Unternehmensentwicklung als erfolgreiche Film- und Medienproduktionsgruppe.

Mit 6300 Quadratmetern Fläche baut die WBL ihr Angebot für Film- und Medienschaffende auf 18500 Quadratmeter in Ludwigsburg aus. "Damit schaffen wir für 250 Firmen mit rund 600 Mitarbeitern Räume für kreatives Arbeiten. Es gibt in Baden-Württemberg kein anderes kommunales Wohnungsunternehmen, das in dieser Größenordnung Flächen für eine zukunftsorientierte Branche zur Verfügung stellt", so beschreibt Wohnungsbau-Geschäftsführer Armin Maschke den Umfang der Aktivitäten. Neben dem Film- und Medienzentrum ist die WBL noch für das Medienhaus Luitpold in der Alt-Württemberg-Allee 42, das Jägerhofpalais in der Schorndorfer Straße 42 und die Medias Residenz in der Alt-Württemberg-Allee 89 verantwortlich.

Für das operative Geschäft steht der WBL ihre Tochtergesellschaft, die Film- und Medienzentrum Ludwigsburg GmbH (FML) zur Verfügung. „Nach der Übernahme der Medias Residenz in der Alt-Württemberg-Allee zum Ende dieses Jahres bedeutet der Erwerb des südlichen Teils der Reinhardtskaserne durch die WBL eine weitere Herausforderung. Wir freuen uns, dass die bisherige Eigentümerin, die av facility management AG, über einen Generalmietvertrag mit der FML zu den Hauptmietern zählen wird. Die Struktur der Mieter und die räumlichen Bedingungen ändern sich keineswegs“, so der FML-Geschäftsführer Gerd René Neipp.

www.wb-lb.de

Kontakt: Armin Maschke, Tel.: (0 71 41) 22 30 - 58